

So kommen Sie zu uns

Ambulante Behandlung

Behandlungszentrum für Neurochirurgie
und Rehabilitative Medizin:

Anmeldung unter Telefon: 09131 753-2883

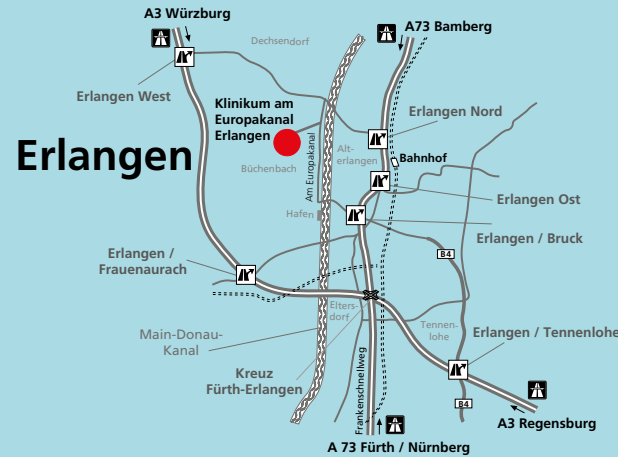
Stationäre Behandlung

Hierfür benötigen Sie einen Überweisungsschein
zur stationären Behandlung im Krankenhaus:

Anmeldung unter Telefon: 09131 753-3753

So finden Sie uns

Das Klinikum am Europakanal liegt im Westen der Stadt
Erlangen und ist sowohl mit dem Auto als auch mit den
öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie 288/Bahnhofplatz)
gut zu erreichen.



Kontakt:

Bezirkskliniken Mittelfranken
Klinikum am Europakanal
Zentrum für Neurologie und Neurologische
Rehabilitation

Chefarzt: PD Dr. med. Frank-Michael Reinhardt

Am Europakanal 71
91056 Erlangen
Telefon: 09131 753-2411
Telefax: 09131 753-2758
znr@bezirkskliniken-mfr.de
www.bezirkskliniken-mfr.de

Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind das Kommunalunternehmen des Bezirks Mittelfranken
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bezirkstagspräsident Richard Bartsch
Vorstand: Werner Siemon
pressestelle@bezirkskliniken-mfr.de
41 / Stand 10_2010



Klinikum am Europakanal

Erlangen

Therapienetz für neurologische,
neurochirurgische und ganzheitliche
Wirbelsäulenbehandlung

In Kooperation mit dem Medizinischen
Versorgungszentrum für Neurochirurgie und Reha-
bilitative Medizin in Würzburg, niedergelassenen
Fachärzten und Therapieeinrichtungen



Ganzheitliche Behandlung

- Das Therapienetz für ganzheitliche Wirbelsäulenbehandlung wurde 2009 in Erlangen als ein überörtliches Versorgungsnetz mit dem Ziel gegründet, Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Bandscheibe, der Nervenbahnen und der Wirbelsäule fachlich exzellent zu beraten und umfassend zu behandeln.
- Dabei steht der Patient mit seinem Beschwerdebild im Zentrum der Aufmerksamkeit.
- Im Therapienetz für ganzheitliche Wirbelsäulenbehandlung arbeiten operativ und nicht-operativ tätige Fachdisziplinen eng zusammen, um den bestmöglichen Behandlungserfolg erreichen zu können.
- Das Therapienetz für ganzheitliche Wirbelsäulenbehandlung steht ambulanten wie stationären Patientinnen und Patienten offen.
- Eine ambulante Behandlung kann mit und ohne fachärztliche Überweisung erfolgen, eine stationäre Behandlung erfolgt nach Einweisung direkt von Haus- oder niedergelassenen Fachärzten oder wird nach einer vorherigen Vorstellung in unseren Praxisräumen durch uns selbst in die Wege geleitet.
- Für die stationäre Behandlung stehen Betten im Klinikum am Europakanal Erlangen und in Belegkliniken zur Verfügung.
- Außerdem besteht eine enge Anbindung des Therapienetzes für ganzheitliche Wirbelsäulenbehandlung an die Spezialeinrichtung für stationäre und teilstationäre Schmerztherapie der Bezirkskliniken Mittelfranken in Ansbach.

Unser Angebot

- umfassende und individuelle Behandlung von Wirbelsäulenpatienten durch qualifizierte, erfahrene Mitarbeiter aus dem Bereich Neurologie, Neurochirurgie und physikalische und rehabilitative Medizin
- ambulante und stationäre Diagnostik
- ambulante und stationäre, operative und nicht-operative Behandlung
- Möglichkeit, alle fachlich fundierten Behandlungen von Wirbelsäulenerkrankungen zu erbringen oder im Kooperationsnetz zu vermitteln
- intensive Kooperation und reger Informationsfluss zwischen unserem Behandlungszentrum und Hausärzten, Orthopäden, Radiologen, Internisten und ambulanten Therapeuten
- Konzentration auf die Erwartungen unserer Patienten, verständliche Informationen für unsere Patienten und einbezogene Angehörige

Medizinisches Spektrum

In Kooperation mit beteiligten Fachärzten und Kliniken umfasst das medizinische Spektrum des Therapienetzes für ganzheitliche Wirbelsäulenbehandlung unter anderem

- operative Verfahren an der Wirbelsäule: zum Beispiel mikroskopische und endoskopische Bandscheibenoperationen, Laserverfahren, perkutane Nukleoplastie, Stabilisierungsoperationen, Bandscheibenprothesen, dynamische Abstützung der Wirbelsäule, perkutane Vertebroplastie
- operative Verfahren an peripheren Nerven: zum Beispiel Behandlung des Karpaltunnelsyndroms, Kubitaltunnelsyndroms, Tarsaltunnelsyndroms sowie spezieller Neurolysen
- nicht-operative Verfahren zur Ursachenbehandlung und zur Schmerztherapie: zum Beispiel ambulante und stationäre Schmerztherapie, Infusionstherapie, Physiotherapie, physikalische Medizin, Infiltrationen, CT-gesteuerte Facettenblockaden

